

**Beschluss**

**VO/AV/30-0751/2018**

**Status: öffentlich**

**Beschluss über die Festlegung eines Termins für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin (Hauptwahl 26.05.2019)**

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachdienst Allgemeine Verwaltung / Lange, Berit

Erstellungsdatum: 23.10.2018

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium		
13.11.2018	Gemeindevertretung Papendorf		
29.11.2018	Gemeindevertretung Papendorf		

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Papendorf beschließt, als Termin für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin den 16. Juni 2019 festzulegen.

**Beratungsergebnis:**

**Gremium:**

**Sitzung am:**

**TOP:**

Einstimmig

laut Beschlussvorschlag

mit Stimmenmehrheit

Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Problembeschreibung/Begründung:**

Nach § 3, Abs. 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG M-V) wird mit der Festlegung des Wahltages für die Wahl ehrenamtlicher Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister gleichzeitig über den Termin einer möglichen Stichwahl entschieden. Diese findet zwei Wochen später statt; die Vertretung kann diesen Termin durch einen Beschluss um bis zu zwei Wochen verschieben.

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 würde die Stichwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters auf den Pfingstsonntag (09.06.2019) fallen. Durch die Feiertage und das lange Wochenende wäre in diesem Fall mit einer geringen Wahlbeteiligung zu rechnen.

Da die Möglichkeit zur Verschiebung des Stichwahltermins gesetzlich bei den Gemeindevertretungen verblieben ist, die Gemeinden die Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses und der Gemeindevwahlleitung aber auf das Amt übertragen haben, bitten wir alle amtsangehörigen Gemeinden dringend unserer Empfehlung zu folgen und den Termin für eine mögliche Stichwahl einheitlich auf den 16. Juni 2019 festzusetzen, um die Kosten und den Organisationsaufwand möglichst gering zu halten.

**Finanzielle Auswirkungen**

**(X) Keine**

Einvernehmen erteilt  
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit  
Fachdienstleiterin

entfällt  
haushaltsrechtliche Richtigkeit  
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

**Anlagen: keine**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....  
Bürgermeister

.....  
stellv. Bürgermeister/in